

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.
Donnerstag den 17. Dezember 1891.

Amtesliches.
Oberamt Schorndorf.
Die Ortsschulbehörden
werden zufolge Erl. des R. Conf. vom 23. v. Mts. (Conf. Amtsbl. S. 4380) unter Hinweisung auf Art. 1 und 2 des Ges. vom 13. Juni 1891 betr. die Ortsschulbehörden (Regbl. S. 146) beauftragt, über die Zusammenlegung und Mitgliederzahl der neu zu bestellenden Ortsschulbehörde **unfehlbar** binnen 8 Tagen hieher Bericht zu erstatten.
Zu Vornahme der Wahl der zu wählenden Mitglieder selbst wird später Weisung ergehen.
Schorndorf, den 15. Dez. 1891.

Tagesbegebenheiten.
Aus dem Bezirk.
Schnaitz. (Eingekandt.) Eine größere Anzahl friedlich und rechtlich gesinnter Bürger hat sich am letzten Sonntag Abend versammelt zu einer Besprechung über die bevorstehende Bürgerauswahl, und Stellung zu nehmen gegenüber dem aufstrebenden und verläumderischen Treiben der hiesigen Volkspartei, welches den Frieden und die Eintracht in der Gemeinde so sehr gefährdet.
Die Versammlung erlaubt sich nun ihren Mitbürgern 9 freie und unabhängige, rechtlich denkende, für das Wohl der Gemeinde eintretende Männer, in einem ihnen zugehenden Stimmzettel als Mitglieder des Bürgerausschusses vorzuschlagen, mit der Bitte diese Stimmzettel am nächsten Freitag womöglich unverändert in die Wahlurne niederzulegen.
Württemberg.
Heilbronn, 14. Dez. Der 14jährige Sohn eines Salzfieders wollte über den Deckel einer Salzfiederpumpe laufen. Der Deckel gab nach und der arme Bursche fiel in die heiße Sole, wodurch er so verbrüht wurde, daß an seinem Auskommen gezweifelt wird.
Laupheim, 14. Dez. In Dellmeningen brannten am Freitag Nacht 3 Anwesen mit 5 Firken nieder. Brandstiftung wird vermutet.
Oberstfeld, 10. Dez. Gestern Abend wurde eine hiesige Familie in großen Schrecken veretzt. Schreinermeister Wagner wurde gegen Abend 6 Uhr schwer verletzt nach Hause gebracht. Derselbe wurde auf der Straße vom Mauferhof bis hieher, etwa 1 Kilometer vom Orte entfernt von 2 rauch hinter ihm fahrenden Gefährten aus Nassach, welche er nicht beobachtet zu haben scheint, umgeworfen und überfahren

auch von den Pferden getreten. An seinem Auskommen wird gezweifelt. Untersuchung ist eingeleitet.
Saulgau, 14. Dez. Als verdächtig, den Brand am letzten Mittwoch in Mendelsbüren angezündet zu haben, wurde der Bruder des heute vor dem Schwurgericht Ravensburg gestandenen Anton Arnold, der ledige Hubert Arnold, gefänglich eingezogen.
Deutsches Reich.
Berlin, 11. Dez. Von glaubwürdiger Seite wird versichert, daß der Kaiser in den nächsten Tagen den Professor Dr. Delbrück, den Herausgeber der „Preussischen Jahrbücher“, in welchen die bekannten Ansichten über das Wort des Kaisers „Suprema lex regis voluntas“ kürzlich besprochen wurden, empfangen werde.
In Bremen ist die Tonhalle abgebrannt. Das Gebäude war zu 250000 M. versichert.
Brenschwaben, 12. Dez. Die Schiffe sind infolge des großen Sturmes an der Ausfahrt verhindert. Drei Dampfbagger auf der Weser sind gesunken.
Der große Brand in Schlettstadt sicherte 31 Anwesen ein. 87 Familien mit 232 Angehörigen wurden obdachlos.
Städtlen, 8. Dez. Vergangenen Samstag wurde hier ein Bursche bei Händeln so schwer verlegt, daß er gestern daran gestorben ist.
Wir machen unsere geehrten Leser auf u. Kaffee-Snjecat F. Rahmstorf, Ottenfen in heutiger Nr. unj. Bl. besonders aufmerksam.
Drastischer Beweis. „Was“, ruft ein Advokat entriistet einem Bauern zu, „jetzt hab' ich Sie im Moment wegen Ihrer Grobheit hinaus werfen lassen und nun sind Sie schon wieder da!“

St. gem. Oberamt. Einzelbach. Gros.
Bekanntmachung des Vorstands der Württ. Invaliditäts- und Alters-Versicherungsanstalt, betreffend die Fälligkeitstermine der durch die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung im Jahre 1892 zur Invaliditäts- und Altersversicherung einzuziehenden Versicherungsbeiträge.
Unter Bezugnahme auf § 8 der Geschäfts-anweisung B des Vorstands der Württ. Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt an die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung wird auf mehrfache Anfragen zur Kenntnis der Ortsbehörden gebracht, daß die erste vierwöchentliche Beitragsperiode für die im Jahre 1892 zur Invaliditäts- und Altersversicherung einzuziehenden Versicherungsbeiträge am 27. Dezember 1891 beginnt, und daß die letzte (XIII.) Beitragsperiode des Jahres 1892 am 24. Dezember 1892, dem Fälligkeitstermine dieser Periode, schließt.
Stuttgart, den 10. Dezember 1891.
V o c k s h a m m e r.

Bekanntmachungen.
Revier Welzheim.
Reis-Verkauf.
Am Dienstag den 22. Dez., nachmittags 1 Uhr im Lamm in Steinberg aus den Reinigungshieben und Durchforstungen in vorderer und hinterer Burgsteig, Glasflinge und unterer Kenzenbühl 2780 gemischte Wellen in Flächenlosen.
Fahrnis-Verkauf.
Aus der Nachlassmasse der Louise Friederike Auaß, ledig in Schorndorf, werden in dem an dem untern Thor gelegenen Wohnhause des Herrn Zeugschmied M a i e r am
Donnerstag den 17. d. M.,
von nachmittags 2 Uhr an
im Wege öffentl. Aufstreichs und gegen Barzahlung zum Verkauf gebracht:
1 silb. und 1 Granat-Brosche, Bücher, Frauenkleider und Leibweißzeug, Betten und Bettgewand, Küchengeschirr, Schreinerwerk, worunter 1 runder Tisch, 1 Komod, 1 Bettlade, 1 Kleiderkasten, sowie allerlei Hausrat.
Kaufsliebhaber sind hiezu eingeladen.
Den 15. Dezember 1891.
A. Gerichtsnotariat.
H. M a l m s h e i m e r.

Revier Hohengehren.
Wegbau.
Der Bau eines 1600 m langen Holzabfuhrweges im Staatswald Hörnle wird im Wege der schriftlichen Submission vergeben. Pläne, Bedingungen und Kostenvoranschlag sind auf der Revieramtskanzlei einzusehen. Die verschlossenen einzureichenden Gebote werden Montag den 21. Dez., vorm. 11 Uhr geöffnet.
Am Donnerstag den 17. Dezember, vormittags werden bei der neuen Anabenschule und beim Bauhaus einige Hundert
fichtene Stängeln
verkauft von der Stadtpflege. Zusammenkunft um 11 Uhr beim Anabenschulhaus, um 11¹/₂ Uhr beim Bauhaus.
Stadtpflege.
Deutscher Verein.
Mittwoch Abend 8 Uhr
Versammlung bei Moser.
Tagesordnung: Bürgerauswahl-Wahl.
Der Ausschuss.

Schorndorf.

Gasthaus zum weißen Lamm (Neue Straße).

Grosser Weihnachtsausverkauf

in Tuch, Buxkin, Damenkleiderstoffen & Aussteuerartikeln
zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen
darunter befinden sich in größter Auswahl:

Weisse schmale Vorhangstoffe v. 10 Pfg. an d. M.
Ungebleichte Handtuchzeuge „ 20 „ „ „
Shirting, Baumw.-u. Stuhltuch „ 30 „ „ „
Pique, Croise u. Blandruck „ 40 „ „ „
Bettzeuge in guten Qualitäten „ 50 „ „ „
Große weiße u. cremefarbige, sowie doppelseitig bedruckte Vorhangstoffe v. 50 Pfg. an der Mtr.
Doppelbreite Kleiderstoffe in neuen Mustern, statt Mtr. 1 nur 40 Pfg. der Meter,
Doppelbreite Kleiderstoffe, schwerste Winterware, statt Mtr. 1.30 nur 70 Pfg. der Mtr.,
1 groß. Posten hochfeine, doppelbr. Kleiderstoffe Streifen, Caro, Uni, Koppen, statt Mtr. 1.70 nur Mtr. 1 der Meter,

Reinwollene schwarze Cachemires, von Mtr. 1 an der Meter.
Das neueste in hochfeinen reinwollenen, doppelseitigen Kleiderstoffen, statt Mtr. 2.50 und Mtr. 3 nur Mtr. 1.50 u. Mtr. 2.— der Mtr.

Baumwollflanelle

in den besten Qualitäten u. neuesten Mustern à 30, 40, 50 u. 60 Pfg. der Meter.
Kindercouvert von Baumwollflanell à 50 Pfg. das Stück,
Bettvorlagen in schönen Mustern à Mtr. 1.— u. Mtr. 1.50 das Stück.

500 Stück fertige Baumwollflanell-Senden

vollkommen groß und weit, nur Mtr. 1.50 das Stück.
(NB. Der reelle Preis ist Mtr. 2.80 das Stück).
Eine Partie schwerste Baumwollflanellbetttücher (billigster und bester Ersatz für Leintücher) à Mtr. 1.80 das Stück.

Normalwäsche:

Tricotunterhosen Mtr. 1 das Stück, Trikothemden Mtr. 1.20 das Stück,
Ein Posten Vieh- und Pferdeteppiche à Mtr. 3.50 und Mtr. 4 das Stück,
Einfachbreite Hosenzeuge gute Qualitäten von 50 Pfg. an der Meter,
Doppelbreite Hosenzeuge, schwere Ware, von Mtr. 1 an der Meter.

Halbtuche

das beste und schwerste zu Herren- und Knabenanzügen, à Mtr. 2.50 der Meter.
Buxkin in neuesten Mustern nadelfertig statt Mtr. 6.50 nur Mtr. 4.— der Meter.
Buxkin in hochfeinster Ausführung und Qualität nadelfertig statt Mtr. 8.— nur Mtr. 5.— der Meter.

Reste

in Cattun, Blandruck, Baumwollflanell, Kleiderstoff, Buxkin werden spottbillig abgegeben.
Da sich eine gleich günstige Kaufsgelegenheit hier so leicht nicht wieder bieten dürfte, sollte Niemand veräumen, sich durch Einkauf von der Reichhaltigkeit, Billigkeit und Güte der dem vollständigen Ausverkauf bestimmten Ware zu überzeugen.
Zahlreichem Besuche sieht entgegen

Alino Seitz, Handelsfrau aus Salach.

Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit

im Gasthaus zum weißen Lamm
(früheres Verkaufslokal des Consum-Vereins) Schorndorf (neue Straße).

Verleger, gedruckt und verlegt von J. Müller, G. M. Mayer'sche Buchdruckerei, Schorndorf.

Schorndorf.

Bürgerauschuss-Wahl.

Nach Art. 75 des Gesetzes vom 21. Mai 1891, betr. die Verwaltung der Gemeinden, Stiftungen und Anstaltskörper (Reg.-Bl. S. 103) ist binnen 3 Monaten nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes der Bürgerauschuss neu zu wählen.

Es treten somit sämtliche bisherigen Mitglieder aus und zwar:

1. Brenninger, Otto, Fabrikant, Obmann,
2. Schenpp, Karl, Schuhmacher,
3. Härer, David, Bauer,
4. Friz, Karl, Bäcker,
5. Arnold, Karl, Fabrikant,
6. Böhringer, Christian, Restaurateur,
7. Köhler, Paul, Buchbinder,
8. Riehle, Friedrich, Bienenwirt,
9. Schwenger, Georg, Schmied,
10. Schmid, Konrad, Weingärtner,
11. Schmidt, Emil, Werkmeister,
12. Sauer, Karl, Flaschner,
13. Reif, Karl, Metzger,
14. Meyer, Karl Max, Kaufmann,
15. Schaal, Friedrich, Weingärtner.

und sind also 15 Mitglieder ohne Bezeichnung eines Obmanns, welcher durch die neu gewählten Mitglieder aus ihrer Mitte gewählt wird, neu zu wählen, wobei die Austrittenden wieder gewählt werden können. Von den Gewählten haben diejenigen 7, welche die geringere Stimmzahl auf sich vereinigen, mit dem Jahreschluss 1892 wieder auszutreten, wogegen die 8 mit der höheren Stimmzahl mit dem Jahreschluss 1894 auszutreten. Die Wahl findet nach den Formvorschriften des Gesetzes vom 6. Juli 1849 statt.

Bezüglich der Wahlberechtigung und der Wählbarkeit wird auf den oberamtlichen Erlaß vom 23. Nov. d. J. (Schornd. Anz. Nr. 138) und auf das am Rathhaus angeheftete Plakat hingewiesen.

Die Liste über die wahlberechtigten Personen ist vom 11. ds. Mts. an auf dem Rathause zur Einsicht aufgelegt.

Etwasige Einsprachen, sei es wegen Uebergehens eines Wahlberechtigten oder wegen Aufnahme eines Nichtberechtigten sind bis zum 19. ds. Mts. bei dem Gemeinderat vorzubringen. Die Versammlung dieser Frist zieht für den in die Wählerliste nicht Aufgenommenen den Verlust des Stimmrechts für diese Wahlhandlung nach sich, es wäre dem, daß der Wahlberechtigte aus offenbarem Versehen der Wahlkommission in die Liste nicht aufgenommen worden wäre.

Die Wahl selbst findet bei geheimer Abstimmung am

Dienstag den 22. Dez. d. J.

auf dem Rathause vor der Wahlkommission von morgens 8 Uhr bis mittags 1 Uhr und von 2 Uhr bis abends 4 Uhr statt. Jeder Wähler hat persönlich einen 15 Namen von wahlberechtigten Bürgern enthaltenden Stimmzettel in die Wahlurne einzulegen.

Wenn an dem festgesetzten Wahltage nicht mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten abstimmt, muß zur Fortsetzung der Wahl ein neuer Termin anberaumt werden.

Den 10. Dezember 1891.

Stadtschultheißenamt.
Friz.

Schorndorf.

Bei der heute vorgenommenen

Gemeinderatswahl

haben von 576 Wahlberechtigten 405 abgestimmt. Gewählt wurden:

1. Jakob Hahn, Privatier mit 342 Stimmen,
2. Friedrich Schaal, Weingärtner mit 249 Stimmen,
3. Karl Friz, Wäckermeister mit 205 Stimmen,
4. Friedrich Bühler, Seifenfieder mit 186 Stimmen,
5. Bernhard Seybold, Flaschnermeister mit 178 Stimmen.

Weitere Stimmen erhielten:

- Gottlieb Schmied, scither. Gemeinderat 138,
- Karl Brenninger, Färber 135,
- Karl Hahn, Kaufmann 129,
- Hermann Haag, Apotheker 108,
- Karl Friedrich Maier, Kaufmann 106.

Beschwerden gegen die Gültigkeit dieser Wahl sind innerhalb 8 Tagen von der gegenwärtigen Bekanntmachung an bei dem Gemeindevorstand oder dem R. Oberamt anzubringen.

Den 14. Dezember 1891.

Stadtschultheißenamt.
Friz.

Thomasmehl & Cainit

erprobte Düngermittel für

Wiesen, Klee & Feldfrüchte

hält stets auf Lager und ist die gegenwärtige feuchte Witterung sehr geeignet zum Ausstreuen.

Carl Fr. Maier, am Thor.

Schorndorf.

Die Erben des † alt Gottlieb Niethammer, Nagelschmieds hier bringen am

Montag den 21. Dezember 1891,

nachmittags 2 Uhr

im I. Aufstreich auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf:

- 16 a 23 qm Acker in der oberen Straße,
- 18 a 54 qm Baumacker im Ottilienberg,
- 16 a 42 qm Acker und Debe im Sünden,
- 13 a 94 qm dlo. allda,
- 37 a 34 qm Baumwiese und Acker in der Grafenhalde,
- 24 a 53 qm Wiese im Konnenberg,
- 13 a 20 qm Baumwiese in der Grafenhalde,
- 130 Acker, (altes Weß) ein Fischwasser im Remsfluß oberhalb dem Mühlwöhr.

Liebhaber sind hiezu eingeladen.
Den 15. Dezember 1891.

Ratschreiberei.
Friz.

Schorndorf.

Die Erben der † Friederike Knauf, ledig hier bringen am nächsten

Montag den 21. Dezember 1891,

nachmittags 2 Uhr

im I. Aufstreich auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf:

- 2 a 18 qm Land auf dem Graben,
- 18 a 81 qm Acker auf der Spplerin.

Liebhaber sind hiezu eingeladen.
Den 15. Dezember 1891.

Ratschreiberei.
Friz.

Am nächsten

Freitag den 18. d. M.,

werden 7 Lose Weiden am Remsufer, sowie mehrere

abgängige Bäume & Felben

von städtischen Stücken und von den Remsufem im öffentlichen Aufstreich verkauft. Die Weiden werden um 8 Uhr vorgezeigt, der Verkauf selbst findet statt von vormittags 9 Uhr an. Zusammenkunft bei der mittleren Remsbrücke.

Schorndorf, den 16. Dezember 1891.

Stadtpflege.

Schorndorf.

Von dem Aldinger'schen Baumgut in der Silberhalde werden

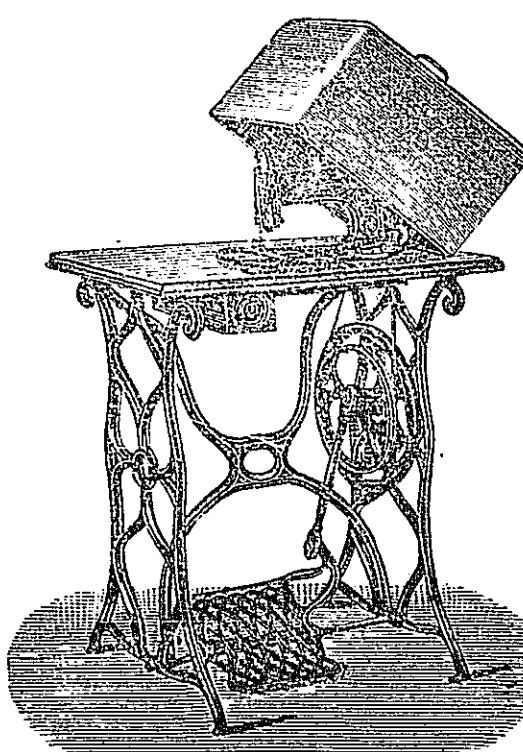
3 abgängige größere Apfelbäume

am nächsten Freitag den 18. Dez. 1891, vormittags 8 Uhr auf hiesigem Rathhaus verkauft.

Schorndorf.

Am **Donnerstag den 17. Dezember** werden im Stadtwald Herrenwüste und Heidenbühl einige Lose starkes buchenes Stockholz verkauft. Zusammenkunft mittags 2 Uhr auf dem untern Sträßle in der Herrenwüste.

Stadtförster Ffcher.



Das nützlichste Weihnachts-Geschenk

ist eine gute Nähmaschine. Empfehle deshalb mein großes Fabriklager aller Systeme nur bestes deutsches Fabrikat zu ausnahmsweise billigem Preis unter 5jähriger Garantie, ferner empfehle

- Waschmangen
- Waschwindmaschinen
- selbstverfertigte
- Waschmaschinen
- Audelschneidmaschinen

& Kohlenbügeleisen zu Fabrikpreisen

Fr. Schaufler, neue Strasse.

Durch Uebernahme eines größeren Lagers gebe, so lange Vorrat, prima bunte

Paraffin-Baumkerzen

das Paket á 30 Stück zu 35 s ab.
Friedr. Bühler, Seifenfieder.

Danksagung.



Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem frühen Hinscheiden unseres innigstgeliebten Gatten, Vaters, Brnders, Schwieger-sohnes, Schwagers und Opkels

Julius Schall, Präzeptor,

sagt im Namen der Hinterbliebenen den tiefgefühltesten Dank

die trauernde Witwe:

Emma Schall, geb. Lotterer
mit ihren Kindern Hugo und Bertha.

Empfehle seine

selbstverfertigten Regen-Schirme

Grösste Auswahl!
Anerkannt solide Arbeit!



in allen Preislagen von den billigsten bis zu den feinsten Neuheiten.

Reparieren & Ueberziehen gut und billig!

Zu bevorstehender Verbrauchszeit empfehle:

sämtl. Backartikel Südfrüchte etc.

in guter, frischer Ware.

J. Zeyher.

Grumbach, Remsthal.

Den Herren Werkmeistern und Holzhändlern zur Nachricht, daß mein

Blod-Säge

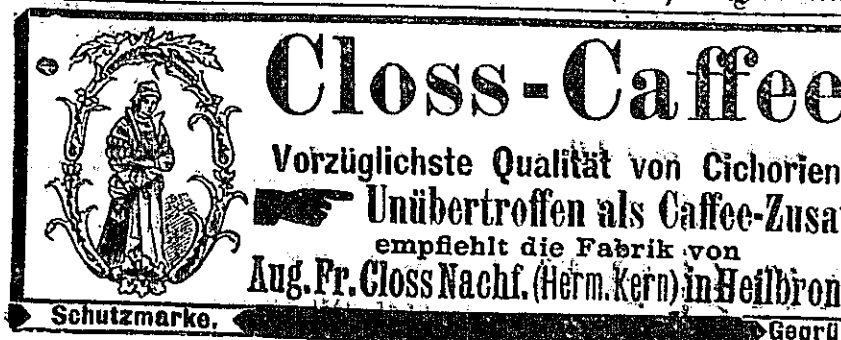
ganz neu hergerichtet und dieselbe, sowie meine

Band- & Cirkular-Säge

wieder vollständig im Betrieb sind.

G. Kälble,

früher Gottmannsche Mühle.



Closs-Coffee.

Vorzüglichste Qualität von Cichorien.

Unübertroffen als Coffee-Zusatz

empfehle die Fabrik von

Aug. Fr. Closs Nachf. (Herm. Kern) in Heilbronn.

Schutzmarke.

Gegründet 1839.

Zu meiner

Weihnachts-Ausstellung

in

Christbaum-Confekt, Lebkuchen, Springerie, Marzipan, Chokolade-Figuren & Glaswaren etc.

lade ergebenst ein.

J. Zeyher am Bahnhof.

Öffentl. Vortrag

von J. L. Klein über die Frage: Ist Jesus Christus Gottes Sohn und der Heiland der Welt?

Freitag den 18. Dez., abends 8 Uhr
im Saal der Verwaltung dahier.

Jedermann ist freundlich eingeladen.

Grumbach.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich zu geneigter Abnahme

Gesangbücher

in schöner Auswahl

für Konfirmanden und zu Brautgeschenken passend,
Schulgesangbücher & sonstige Schulbücher.

Gleichzeitig empfehle ich mich im

Einrahmen von Bildern etc.

C. Deuschle, Buchbinder.

Zu Weihnachts-Geschenken

passend empfehle

- Ia. alten Malaga, Champagner (versch. Marken), Ungar. Portwein bester Krausenwein,
- Liqueure, grösste Auswahl,
- Ia. Punschessenzen, Arac de Batavia, Rhum, Cognac, Chokolade, Cacaopulver etc.

Carl Schäfer, Couditor.

Beste gelbe

Speisepartoffel

sind fortwährend in jedem Quantum zu haben bei

Carl Fr. Maier a. Thor.

Einem vorzüglichsten saftigen

Emmenthalerkäs

empfehle namentlich auch für Birten

billigt

Wolff Zindl.

Jünglings-Verein.

In kommender Woche findet der Sturz der Bibliothek des Jünglings-Vereins statt. Es werden daher sämtliche Mitglieder gebeten, entlehnte Bücher am Sonntag, den 20. Dez., von 11-12 Uhr mitt. und 1 bis 5 Uhr nachm. im Lokal zurückzugeben. Alle bis zu diesem Termin nicht abgegebenen Bücher würden gegen eine Ganggebühr von 20 s in der Wohnung des Entlehners abgeholt werden.

Der Bibliothekar. Fischmann.

Christbaumzucker.

Figuren, prachtvoll, frisch, gesund, feinschmed. Küttchen c. 220 große od. c. 440 mittl. Stück für 3 M., zwei Stk. 5 1/2, drei 7 1/2 M.; drei Pfd. Crèmeschokol., Fondants etc. Figur 4 M. portu. u. verpackungs-frei. Händlern billig, 1000de Lobpf. Konfecthaus Scheithauer, Pillnitz-Dresden.

Wildeste Seife

Veilch-Rosen-Honig überaus mild & sehr aromatisch, empfiehlt in Paketen enth. 3 St. 40 Pfg. die Palm'sche Apotheke.

